

flow and friction

Werktitel: flow and friction

Untertitel: kleine Studie für Sechzehnteltonklavier zu 4 Händen

KomponistIn: [Haas Georg Friedrich](#)

Entstehungsjahr: 2001

Dauer: ~ 9m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en): Ensemblesmusik Mikrotonale Musik

Besetzung: Duo Soloinstrument(e)

[Klavier](#) (1, vierhändig)

ad Klavier: mikrotonal gestimmt (Sechzehntelton)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Georg Friedrich Haas: flow and friction

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Bezugsquelle: [Universal Edition](#)

Beschreibung

"Die Absicht „*flow and friction*“ für Sechzehnteltonklavier zu komponieren, entstand spontan nach einem Gespräch mit Ernst Flammer.

Das kurze Stück wird durch 2 gegensätzliche Elemente gestaltet:

Einerseits werden schwebungsreiche Zweiklänge zu melodischen, expressiven Gesten montiert. Die feinen Tonhöhenabstufungen des Sechzehnteltonklaviers ermöglichen es, dass die Schwebungen beinahe konstant bleiben: die Intervalle werden allmählich immer enger, je höher die Melodie ansteigt.

Andrerseits sind innerhalb des Sechzehnteltonsystems verhältnismäßig genaue Annäherungen an die Intervallproportionen der Obertonreihe möglich, die in engen, fast wie ein Glissando wirkenden Sechzehnteltonschritten parallel verschoben werden – scheinbar unendlich fallend. Das Handicap des Instrumentes (der geringe Tonumfang) wird hier zum Mittel der musikalischen

Gestaltung: der scheinbar unendlich fallende Obertonakkord wird wie aus einem engen Fenster heraus betrachtet, es sind immer nur allmählich sich verändernde Ausschnitte, die im Vorbeigleiten gehört werden können."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 28.09.2021 [

<https://www.universaledition.com/georg-friedrich-haas-278/werke/flow-and-friction-9165>]

Uraufführung

16. September 2001 - Heilbronn (Deutschland)

Mitwirkende: Sylvaine Billier (Klavier), Sebastian Vichard (Klavier)